

# Risikotragfähigkeitsmeldewesen

Erfassung von RTF-Konzepten aus dem neuen RTF-Leitfaden  
(publiziert am 24.05.2018) für die Meldung gemäß §§ 10, 11 FinaRisikoV

Stand: 31.10.2018

# 1. Überblick der einzureichenden Vordrucke

# 1. Überblick der einzureichenden Vordrucke

Übergreifende Vordrucke							
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vordruck DBL</li><li>• Vordruck GRP (optional)</li><li>• Vordruck STA (optional)<ul style="list-style-type: none"><li>• Vordruck STG</li></ul></li><li>• Vordruck RTFK</li></ul>							
Normative Perspektive	Ökonomische Perspektive						
<p>Für die normative Perspektive sind <b>vier Steuerungskreise</b> anzulegen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Vordruck STKK</li><li>✓ Vordruck RDP-R</li><li>✗ Vordruck RDP-BI</li><li>✗ Vordruck RDP-BH</li><li>✗ Vordruck RDP-BW</li><li>✗ Vordruck RSK *</li></ul> <p>* Falls technisch eine Einreichung notwendig ist, sind Pflichtfelder mit „0“ bzw. Pflichtauswahlfelder mit „99-sonstige“ zu befüllen.</p>	<p>Für die ökonomische Perspektive ist <b>ein Steuerungskreis</b> anzulegen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Vordruck STKK</li><li>✓ <table border="0"><tr><td rowspan="4">}</td><td>Vordruck RDP-R</td><td rowspan="4">} ein RDP-Vordruck</td></tr><tr><td>Vordruck RDP-BI</td></tr><tr><td>Vordruck RDP-BH</td></tr><tr><td>Vordruck RDP-BW</td></tr></table></li><li>✓ Vordruck RSK</li></ul>	}	Vordruck RDP-R	} ein RDP-Vordruck	Vordruck RDP-BI	Vordruck RDP-BH	Vordruck RDP-BW
}	Vordruck RDP-R		} ein RDP-Vordruck				
	Vordruck RDP-BI						
	Vordruck RDP-BH						
	Vordruck RDP-BW						

## **2. Erfassung von Steuerungskreisen mit einem normativen Ansatz**

## 2. Erfassung von Steuerungskreisen mit einem normativen Ansatz Ausgangssituation – Beispiel

- Beispiel ist frei gewählt → Insbesondere die Annahmen im adversen Szenario lassen keinen Schluss auf aufsichtliche Anforderungen an die Ausgestaltung eines adversen Szenarios zu
- Horizont der Kapitalplanung = 3 Jahre
- Für die RTF-Meldung ist aus meldetechnischen Gründen auf das adverse Szenario abzustellen
- In der Kapitalplanung sind Angaben zu Größen aus Basisszenario und adversen Szenario zu melden
- Von mehreren adversen Szenarien, die von einem Institut simuliert werden, ist dasjenige zu melden, das den größten negativen Einfluss auf die Kapitalplanung hat
- Die Auswirkungen sind über den kompletten RTF-Planungshorizont (3 Jahre) fortzuschreiben

Werte aus Basisszenario
<u>Angaben zum Beispielinstitut</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenmittel zum Stichtag 31.12.2018:<ul style="list-style-type: none"><li>• Hartes Kernkapital: 1.000</li><li>• Kernkapital: 1.000</li><li>• Eigenmittel: 1.200</li></ul></li><li>• SREP-Kapitalzuschlag: 2,00%</li><li>• Annahmen zur Entwicklung der Bank:<ul style="list-style-type: none"><li>• Ergebnis nach Steuern: 50 (2018) / 70 (2019) / 75 (2020) / 80 (2021)</li><li>• Gewinnausschüttung für Geschäftsjahre 2018 – 2020: jeweils 10 (Rest: Thesaurierung)</li><li>• Auslaufendes Geschäft kann volumen- und risikogleich prolongiert werden</li></ul></li></ul>

Adverses Szenario
<u>Annahmen</u> <p>Kundenkreditgeschäft:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• PD-Anstieg um 155% und LGD-Anstieg um 20% jeweils uniform über alle Forderungsklassen</li></ul> <p>Eigenanlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rating-Downgrade um 3 Notches uniform über alle Ratingklassen</li></ul> <p><u>Adverse Effekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anstieg der RWA in 2019 von 5.000 auf 5.625</li><li>• Negativer GuV-Effekt: 100 (2019) / 110 (2020) / 120 (2021)</li></ul> <p><u>Gegensteuerungsmaßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einstellung der jährlichen Gewinnausschüttungen</li></ul>

## 2. Erfassung von Steuerungskreisen mit einem normativen Ansatz Vordruck: RTFK – Konzeption der RTF-Berechnungen

Bankinterne Bezeichnung	Normative Perspektive advers (Meldestichtag)
Steuerungskreis Kennnummer (KNR)	1
Folgejahresbetrachtung zu Steuerungskreis (KNR)	
Die Folgejahresbetrachtung ist zum Stichtag nicht relevant	←
Ergänzendes Verfahren zu Steuerungskreis (KNR)	
Der Steuerungskreis ist primär steuerungsrelevant	
Bankinterne Bezeichnung	Normative Perspektive advers (Jahr 1)
Steuerungskreis Kennnummer (KNR)	2
Folgejahresbetrachtung zu Steuerungskreis (KNR)	1
Die Folgejahresbetrachtung ist zum Stichtag nicht relevant	
Ergänzendes Verfahren zu Steuerungskreis (KNR)	
Der Steuerungskreis ist primär steuerungsrelevant	
Bankinterne Bezeichnung	Normative Perspektive advers (Jahr 2)
Steuerungskreis Kennnummer (KNR)	3
Folgejahresbetrachtung zu Steuerungskreis (KNR)	2
Die Folgejahresbetrachtung ist zum Stichtag nicht relevant	
Ergänzendes Verfahren zu Steuerungskreis (KNR)	
Der Steuerungskreis ist primär steuerungsrelevant	
Bankinterne Bezeichnung	Normative Perspektive advers (Jahr 3)
Steuerungskreis Kennnummer (KNR)	4
Folgejahresbetrachtung zu Steuerungskreis (KNR)	3
Die Folgejahresbetrachtung ist zum Stichtag nicht relevant	
Ergänzendes Verfahren zu Steuerungskreis (KNR)	
Der Steuerungskreis ist primär steuerungsrelevant	

- Bei der Anlage eines Steuerungskreises kann das Feld Z040S020 (Relevanz der Folgejahresbetrachtung) leer gelassen werden. Andernfalls wird zusätzlich die Erfassung des Meldevordrucks RSK obligatorisch. In diesem Fall sind sämtliche Positionen, die im RSK-Vordruck ein Pflichtfeld darstellen, mit „0“ zu befüllen bzw. bei Pflichtauswahlfeldern ist die Auswahl „99-Sonstige“ zu verwenden.

- Für die normative Perspektive sind 4 Steuerungskreise (KNR) anzulegen.
  - KNR 1: Darstellung der aktuellen Ist-Situation (31.12.2018)
  - KNR 2 bis 4: Abbildung der Entwicklung entsprechend des RTF-Betrachtungshorizonts von 3 Jahren
- Für KNR 2, 3 und 4 ist jeweils anzugeben, dass es sich um die Folgejahresbetrachtung zum vorherigen Betrachtungszeitraum (KNR 1, KNR 2 bzw. KNR 3) handelt.

## 2. Erfassung von Steuerungskreisen mit einem normativen Ansatz

### Vordruck: STKK – Konzeption des Steuerungskreises

	KNR 1	KNR 2	KNR 3	KNR 4
<b>1. Verfahren</b>				
Das verwendete Verfahren entspricht konzeptionell einem:	03 - Normativer Ansatz	03 - Normativer Ansatz	03 - Normativer Ansatz	03 - Normativer Ansatz
Erläuterungen: -verkürztes Beispiel für 2019-	Konjunktureller Einbruch; BIP-Rückgang um X %; Arbeitslosigkeit steigt um X %; PD-Anstieg um 155% und LGD-Anstieg um 20% jeweils uniform über alle Forderungsklassen im Kundenkreditgeschäft; Rating-Downgrade um 3 Notches uniform über alle Ratingklassen bei den Eigenanlagen....			
<b>2. RTF-Betrachtungshorizont</b>				
2.1 Konzeptionell	05 - Mindestens 3 Jahre	05 - Mindestens 3 Jahre	05 - Mindestens 3 Jahre	05 - Mindestens 3 Jahre
Erläuterungen:	-	-	-	-
2.2 Für diese RTF-Meldung	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>3. Zielsetzung und Motivation des Steuerungskreises</b>				
[...]				
3.2 Welche Ziele liegen dem Steuerungskreis zur Grunde (Mehrfachnennung möglich)				
[...]				
Einhaltung folgender Zielkapitalkennziffern				
Harte Kernkapitalquote				
Kernkapitalquote				
Gesamtkapitalquote				
[...]				
Kapitalpufferanforderung für				
Kapitalerhaltungspuffer (§10c KWG)				
[...]				
Erhöhte Eigenmittelanforderung nach				
§10 Absatz 3 KWG				
[...]				

Im Erläuterungsfeld Z020S010 sind aussagekräftige Angaben zum Design des adversen Szenarios (Ausgangspunkt des Szenarios, abgeleitete Auswirkungen auf die gestressten Risikofaktoren, unterstellte Gegensteuerungsmaßnahmen etc.) zu erfassen.

Übergangslösung Risikotragfähigkeitsmeldewesen

31.10.2018

Seite 7

## 2. Erfassung von Steuerungskreisen mit einem normativen Ansatz

### Vordruck: RDP-R – Ausgangspunkt: Regulatorische Eigenmittel

#### Allgemeine Hinweise:

- Zur Abbildung eines normativen Steuerungsansatzes ist **ausnahmslos der Vordruck RDP-R** zu verwenden.
- In der Spalte S030 (**Stichtagswert**) sind die Werte aus dem **Basisszenario** für den Meldestichtag bzw. das Enddatum des jeweiligen Planungsjahres anzugeben.
- In der Spalte S040 (**angepasster Wert**) sind die Werte anzugeben, die sich unter Berücksichtigung der unterstellten adversen Entwicklungen zum Enddatum des jeweiligen Planungsjahres ergeben.
- Keine Angaben in Spalte S050 (Im RDP berücksichtigter Wert) erforderlich
- Positionen, die **gemäß Taxonomie ein Pflichtfeld** darstellen, die jedoch für die **normative Perspektive nicht relevant** sind (insbesondere Abschnitt 1.2), sind mit „0“ zu befüllen.

#### Hinweise zu bestimmten Positionen:

- Für jeden Steuerungskreis (KNR 1 – 4) ist das Planergebnis nach Steuern (aus Basisszenario) anzugeben. Für den Meldestichtag ist hierbei auf die zum Meldestichtag aufgelaufenen Gewinne oder Verluste abzustellen.
- Für alle künftigen Perioden (KNR 2 – 4) ist das Planergebnis nach Steuern aus dem Basisszenario sowie zusätzlich das aus der simulierten adversen Entwicklung resultierende Jahresergebnis nach Steuern anzugeben.
- Die aus dem adversen Szenario resultierenden Abweichungen von den Planergebnissen sind zu erläutern (wesentliche Treiber der Abweichung nebst entsprechenden Werten)



# 2. Erfassung von Steuerungskreisen mit einem normativen Ansatz

## Vordruck: RDP-R – Ausgangspunkt: Regulatorische Eigenmittel

1. Zusammensetzung des Risikodeckungspotenzials	Stichtagswert (S030)				Angepasster Wert (S040)				Im RDP berücksichtigter Wert (S050)			
	KNR 1	KNR 2	KNR 3	KNR 4	KNR 1	KNR 2	KNR 3	KNR 4	KNR 1	KNR 2	KNR 3	KNR 4
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenmitteln</b>												
Hartes Kernkapital	1.000	1.040	1.100	1.165		1.040	1.010	975				
Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderung nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a) CRR erforderlich ist (-)	-225	-225	-225	-225		-253	-253	-253				
Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der kombinierten Kapitalpufferanforderung nach § 10i KWG erforderlich ist (-)	-94	-125	-125	-125		-141	-141	-141				
Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung von Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG zusätzlich erforderlich ist (-)	-56	-56	-56	-56		-63	-63	-63				
Kernkapital	1000	1.040	1.100	1.165		1.040	1.010	975				
Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderung nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b) CRR erforderlich ist (-)	-300	-300	-300	-300		-338	-338	-338				
Kernkapital, das zur Einhaltung von Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG zusätzlich erforderlich ist (-)	-75	-75	-75	-75		-84	-84	-84				
Eigenmittel	1.200	1.240	1.300	1.365		1.240	1.210	1.175				
Eigenmittel, die zur Einhaltung der Anforderung aus Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c) CRR erforderlich sind (-)	-400	-400	-400	-400		-450	-450	-450				
Eigenmittel, die zur Einhaltung von Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG zusätzlich erforderlich sind (-)	-100	-100	-100	-100		-113	-113	-113				
[...]												
<b>1.3 Weitere Posten</b>												
Planergebnis nach Bewertung nach Steuern (+/-)	50	70	75	80		-30	-35	-40				
Mindestgewinn / Geplante Ausschüttung (-)	-10	-10	-10	-10		0	0	0				
[...]												
Weiterer Bestandteil oder Abzugsposten (+/-)												
[...]												
<b>1.4 Zwischensumme</b>												
[...]												
<b>1.6 Gesamt</b>												
[...]												
<b>2. Ergänzende Angaben und Erläuterungen</b>												
Ergänzende Angaben und Erläuterungen:	Annahmen:	PD-Anstieg um 155% und LGD-Anstieg um 20% jeweils uniform über alle Forderungsklassen im Kundenkreditgeschäft Rating-Downgrade um 3 Notches uniform über alle Ratingklassen bei den Eigenanlagen										
-Beispielhaft für 2019-	Adverse Effekte:	Anstieg der RWA in 2019 von 5.000 auf 5.625 sowie negativer GuV-Effekt von 100 aus Rückgang Zinsüberschuss (-40) und Provisionsüberschuss (-20) sowie Anstieg Bewertungsaufwand im Kundenkreditgeschäft (+15) und bei den Eigenanlagen (+25)										
	Maßnahmen:	Gewinnausschüttungen iHv. 10 werden gestoppt										

Entwicklung Eigenmittel

Bsp. für 2019 (KNR 2):

- Hartes Kernkapital Basis 2018: 1.000
- + Planergebnis für 2018 (50)
- Mindestausschüttg. für 2018 (10)
- Hartes Kernkapital Basis 2019: 1.040

Bsp. für 2020 (KNR 3):

- Hartes Kernkapital Basis 2019: 1.040
- + Planergebnis für 2019 (70)
- Mindestausschüttg. für 2019 (10)
- Hartes Kernkapital Basis 2020: 1.100

- Hartes Kernkap. advers 2019: 1.040
- + Planergebnis für 2019 (70)
- Adverser GuV-Effekt 2019 (100)
- Mindestausschüttg. für 2019 (0)
- Hartes Kernkap. advers 2020: 1.010

Für den Meldestichtag (KNR 1) ist die Spalte S040 (angepasster Wert) nicht zu befüllen

RWA-Anstieg in 2019 auf 5.625 führt zu Anstieg der Eigenmittelanforderungen in KNR2, KNR3 und KNR4

### 3. Erfassung von Steuerungskreisen mit ökonomischem Ansatz

# 3. Erfassung von Steuerungskreisen mit ökonomischem Ansatz

## Ausgangssituation - Beispiel

- Risikobetrachtungshorizont = 1 Jahr
- Werte zum Stichtag 31.12.2018 unter Verwendung eines...

...barwertigen RTF-Ansatzes
<u>Annahmen zum RDP</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nettovermögenswert: 2.250</li></ul>
<u>Annahmen zum Risikotableau</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamtbankrisikolimit: 2.000</li><li>• Kreditrisiko (Risikobetrag/-limit): 600/800</li><li>• Marktpreisrisiko (Risikobetrag/-limit): 200/400</li><li>• Operationelles Risiko (Risikobetrag/-limit): 100/200</li><li>• Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch (Risikobetrag/-limit): 300/500</li><li>• Geschäftsrisiko (Risikobetrag/-limit): 60/100</li></ul>

...barwertnahen RTF-Ansatzes
<u>Annahmen zum RDP</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• bilanzielles Eigenkapital: 2.000</li><li>• Fonds für allgem. Bankrisiken: 600</li><li>• stille Lasten in Wertpapieren: 300</li><li>• stille Reserven in Wertpapieren: 150</li></ul>
<u>Annahmen zum Risikotableau</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamtbankrisikolimit: 2000</li><li>• Kreditrisiko (Risikobetrag/-limit): 600/800</li><li>• Marktpreisrisiko (Risikobetrag/-limit): 200/400</li><li>• Operationelles Risiko (Risikobetrag/-limit): 100/200</li><li>• Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch (Risikobetrag/-limit): 300/500</li><li>• Geschäftsrisiko (Risikobetrag/-limit): 60/100</li></ul>

...Säule 1+-RTF-Ansatzes
<u>Annahmen zum RDP</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• bilanzielles Eigenkapital: 2.000</li><li>• Fonds für allgem. Bankrisiken: 600</li><li>• stille Lasten in Wertpapieren: 300</li><li>• stille Reserven in Wertpapieren: 150</li></ul>
<u>Annahmen zum Risikotableau</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamtbankrisikolimit: 2.000</li><li>• Säule 1-Risikobetrag/-limit für<ul style="list-style-type: none"><li>• Kreditrisiko: 600/800</li><li>• Marktpreisrisiko: 200/400</li><li>• Operationelles Risiko: 100/200</li></ul></li><li>• Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch (Risikobetrag/-limit): 300/500</li><li>• Geschäftsrisiko (Risikobetrag/-limit): 60/100</li></ul>

# 3. Erfassung von Steuerungskreisen mit ökonomischem Ansatz

## Vordrucke: RTFK und STKK

### Vordruck RTFK

Bankinterne Bezeichnung	Ökonomisch
Steuerungskreis Kennnummer (KNR)	10
Folgejahresbetrachtung zu Steuerungskreis (KNR)	
Die Folgejahresbetrachtung ist zum Stichtag nicht relevant	
Ergänzendes Verfahren zu Steuerungskreis (KNR)	
Der Steuerungskreis ist primär steuerungsrelevant	

### Vordruck STKK

<b>1. Verfahren</b>		
	Das verwendete Verfahren entspricht konzeptionell einem:	04 - Ökonomischer Ansatz
	Erläuterungen:	-
<b>2. RTF-Betrachtungshorizont</b>		
	2.1 Konzeptionell	01 – Stets 1 Zeitjahr (rollierend)
	Erläuterungen:	-
	2.2 Für diese RTF-Meldung	31.12.2018
<b>3. Zielsetzung und Motivation des Steuerungskreises</b>		
	3.1 Liegt dem Steuerungskreis ein einheitliches Konfidenzniveau zu Grunde? Falls ja, geben Sie dieses bitte an:	99,90%
	3.2 Welche Ziele liegen dem Steuerungskreis zur Grunde (Mehrfachnennung möglich)	
	Schutz der Gläubiger vor Verlusten (im Liquidationsfall)	x
	[...]	

Übergangslösung Risikotragfähigkeitsmeldewesen

31.10.2018

Seite 12

### 3. Erfassung von Steuerungskreisen mit ökonomischem Ansatz Vordruck RDP-BW – Ausgangspunkt: Barwertige Ableitung

Erfassung auch über RDP-BH, -BI, R (bilanzielle, regulatorische Ableitung) möglich

1. Zusammensetzung des Risikodeckungspotenzials			
	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Nettovermögenswert</b>			
Nettovermögenswert	2250		2250
└ davon Barwert des Zinsbuchs	3000		3000
└ davon Kostenbarwert	-500		-500
└ davon Standardrisikokostenbarwert	-250		-250
└ davon weiterer Bestandteil oder Abzugsposten des Nettovermögenswerts (+/-)			
<b>1.2 Posten</b>			
Zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c) CRR benötigte Eigenmittel (-)			
└ darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b) benötigtes Kernkapital (-)			
└ darunter zur Einhaltung der Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a) CRR benötigtes hartes Kernkapital (-)			
Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der kombinierten Kapitalpufferanforderung nach § 10i KWG erforderlich ist (-)			
Eigenmittel, die zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich sind (-)			
└ darunter Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)			
└ darunter Hartes Kernkapital, das zur Einhaltung der Anforderungen nach § 10 Absatz 3 und Absatz 4 KWG erforderlich ist (-)			
[...]			
<b>1.3 Zusätzliche Korrekturposten</b>			
Abzugsposten für bereits im RDP berücksichtigte Risiken (-)			
Nicht explizit zur Abdeckung von Risiken berücksichtigter Puffer (-)			-250
<b>1.4 Gesamt</b>			2000

Übergangslösung Risikotragfähigkeitsmeldewesen

31.10.2018

Seite 13

### 3. Erfassung von Steuerungskreisen mit ökonomischem Ansatz Vordruck RDP-BH – Ausgangspunkt: Barwertnahe Ableitung

Erfassung auch über RDP-BI und -R (bilanzielle, regulatorische Ableitung) möglich

1. Zusammensetzung des Risikodeckungspotenzials			
	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenkapital</b>			
Bilanzielles Eigenkapital	2.000		2.000
[...]			
<b>1.3 Weitere Posten</b>			
Fonds für allgemeine Bankrisiken	600		600
Ungebundene § 340f HGB Reserven	50		50
Stille Reserven	100		100
└ davon in Immobilien			
└ davon in Wertpapieren	100		100
└ davon in Beteiligungen			
└ davon weiterer Bestandteil der stillen Reserven			
Stille Lasten (-)	-300		-300
└ davon in Immobilien (-)			
└ davon in Wertpapieren (-)	-300		-300
└ davon in Beteiligungen (-)			
└ davon aus Pensionsverpflichtungen (-)			
└ davon weiterer Bestandteil der stillen Lasten (-)			
[...]			
<b>1.4 Zwischensumme</b>			2.450
<b>1.5 Zusätzliche Korrekturposten</b>			
Abzugsposten für bereits im RDP berücksichtigte Risiken (-)			
Nicht explizit zur Abdeckung von Risiken berücksichtigter Puffer (-)			-450
<b>1.6 Gesamt</b>			2.000

Übergangslösung Risikotragfähigkeitsmeldewesen

31.10.2018

Seite 14

### 3. Erfassung von Steuerungskreisen mit ökonomischem Ansatz Vordruck RDP-BH – Ausgangspunkt: Säule 1+-RTF-Ableitung

Erfassung auch über RDP-BI und -R (bilanzielle, regulatorische Ableitung) möglich

1. Zusammensetzung des Risikodeckungspotenzials			
	Stichtagswert	Angepasster Wert	Im RDP berücksichtigter Wert
<b>1.1 Risikodeckungspotenzial aus Eigenkapital</b>			
Bilanzielles Eigenkapital	2.000		2.000
[...]			
<b>1.3 Weitere Posten</b>			
Fonds für allgemeine Bankrisiken	600		600
Ungebundene § 340f HGB Reserven	50		50
Stille Reserven	100		100
└ davon in Immobilien			
└ davon in Wertpapieren	100		100
└ davon in Beteiligungen			
└ davon weiterer Bestandteil der stillen Reserven			
Stille Lasten (-)	-300		-300
└ davon in Immobilien (-)			
└ davon in Wertpapieren (-)	-300		-300
└ davon in Beteiligungen (-)			
└ davon aus Pensionsverpflichtungen (-)			
└ davon weiterer Bestandteil der stillen Lasten (-)			
[...]			
<b>1.4 Zwischensumme</b>			2.450
<b>1.5 Zusätzliche Korrekturposten</b>			
Abzugsposten für bereits im RDP berücksichtigte Risiken (-)			
Nicht explizit zur Abdeckung von Risiken berücksichtigter Puffer (-)			-450
<b>1.6 Gesamt</b>			2.000

Übergangslösung Risikotragfähigkeitsmeldewesen

31.10.2018

Seite 15

### 3. Erfassung von Steuerungskreisen mit ökonomischem Ansatz Vordruck RSK – Limite und Risiken (alle drei Ansätze)

1. In der Risikotragfähigkeitsbetrachtung quantifizierte wesentliche Risiken				
Risikoart	Bezeichnung sonstiger Risikoarten	Risikobetrag	Risikolimit	[...]
01 - Kreditrisiko		600	800	
02 - Marktpreisrisiko		200	400	
03 - Operationelles Risiko		100	200	
25 - Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch		300	500	
09 - Geschäftsrisiko		60	100	
[...]				
Gesamt ohne Inter-Risikodiversifikationseffekte		1260	2000	
Inter-Risikodiversifikationseffekte				
Gesamt mit Inter-Risikodiversifikationseffekte		1260	2000	
2. Risiken die bereits im RDP berücksichtigt sind				